

	Verpackung Kleinladungsträgersysteme Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung EN 13199-1:2000	DIN EN 13199-1
ICS 55.160	Mit DIN EN 13199-3:2000-10 Ersatz für DIN 30820-1:1991-02, DIN 30820-2:1991-02	
Packaging — Small Load Carrier Systems — Part 1: Common requirements and test methods; German version EN 13199-1:2000		
Emballage — Systèmes de transport de petites charges — Partie 1: Exigences communes et méthodes d'essai; Version allemande EN 13199-1:2000		
Die Europäische Norm EN 13199-1:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.		
Nationales Vorwort		
Die hiermit vorgelegte Europäische Norm ist die deutschsprachige Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ (Sekretariat: Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm EN 13199-1.		
In DIN EN 13199-1 bis DIN EN 13199-3 werden Anforderungen und Prüfungen an sowohl KLT-Säulenstapel- als auch Verbundstapelsystemen sowie die Maße deren Systemelemente zusammengeführt. DIN 30820-1:1991-02 und DIN 30820-2:1991-02 wurden als Verbundstapelsysteme in DIN EN 13199-1 und DIN EN 13199-3 zusammengefasst.		
Inhaltlich wurden keine Änderungen vorgenommen.		
Die Arbeiten wurden im NAVp vom Arbeitsausschuss AA 3.3 „Behältersysteme“ betreut.		
Änderungen		
Gegenüber DIN 30820-1:1991-02 und DIN 30820-2:1991-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:		
a) Norminhalte wurden zusammengefasst.		
b) Wechselbeziehungen zu EN 13199-2 wurden hergestellt (siehe auch „Nationales Vorwort“).		
Frühere Ausgaben		
DIN 30820-1: 1991-02		
DIN 30820-2: 1991-02		
Fortsetzung 15 Seiten EN		
Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Verpackung

Kleinladungsträgersysteme

Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren

Packaging — Small Load Carrier Systems — Part 1:
Common requirements and test methods

Emballage — Systèmes de transport de petites
charges — Partie 1: Exigences communes et
méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2000-06-30 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Maße	5
5 Bezeichnung der KLT-Systemelemente	6
6 Beladungen	7
7 Anforderungen	7
8 Werkstoff	7
9 Aufschriften und Etikettierung	8
Anhang A (normativ) Prüfung	8
Anhang B (normativ) Schwingungsprüfung bei fester niedriger Frequenz .	13
Anhang C (informativ) Anwendungen	13
Anhang D (informativ) Farben	15
Literaturhinweise	15

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2001-01, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2001-01 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Durch die vorliegende Norm wird keine vorhandene Norm ersetzt.

Die vorliegende Norm ist Teil einer Normenreihe zu Kleinladungsträgersystemen (KLT-Systeme).

Die anderen Teile tragen folgende Titel:

- Teil 2: Säulenstapelsystem (SSS),
- Teil 3: Verbundstapelsystem (VSS).

Einleitung

Der Austausch von Waren zwischen nationalen und internationalen Partnern ist im steigenden Maße vom „Just-in-time“-Versand, den Anforderungen an die Gesamtqualität und der Organisation der grenzüberschreitenden Lieferungen abhängig.

Um den Warenfluss zu rationalisieren, ist es erforderlich, eine beschränkte Anzahl harmonisierter, genormter, dauerhafter und wiederverwendbarer Behälter zu verwenden, die speziell ausgelegt sind, um die Erfordernisse der Kunden und Lieferanten ebenso zu erfüllen, wie alle technologischen und umweltgerechten Anforderungen der logistischen Kette.

Eines der Hauptziele der Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle ist, ein offenes Gesamtsystem für die Verpackung und Einrichtungen für Ladeeinheiten zu schaffen und zu fördern, um den freien grenzüberschreitenden Austausch von Waren zu erleichtern.

Dieses führt zu der Bedingung des beschränkteren Einsatzes von genormten Verpackungen und Ladeeinheiten als den Hauptelementen des Transportes und der Verteilung von Waren und Ladeeinheiten, dem „modularen System“.

Diese Europäische Norm legt die Elemente der modularen KLT-Systeme fest, die zur Förderung der wiederverwendbaren Primär- und Transportverpackung zum Schutz der Umwelt ausgelegt sind.

Es muss erkannt werden, dass ein einzelnes Gesamtsystem unwahrscheinlich alle Aspekte der Verteilungskette abdecken kann. Aus diesem Grund legt diese Norm verschiedene Systeme fest, die von den unterschiedlichen Spezifikationsanforderungen abhängen.

Handhabungs- und Transporttechnologien werden durch Festlegung verschiedener Typen von KLT-Systemen berücksichtigt.

Diese Behälter und andere Systemelemente sind für die Handhabungs-, Lagerungs- und Transportvorgänge ausgelegt, um die Anforderungen an die Transportkette am wirksamsten zu erfüllen.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der EN 13199 legt die wesentlichen Kennwerte, die allgemeinen Anforderungen und Prüfverfahren für Kleinladungsträgersysteme fest, die bei der Handhabung, dem Transport und der Lagerung von Industrieprodukten verwendet werden. Die Anwendung solch eines Systems ist in Anhang C beschrieben.

Dieser Teil der EN 13199 muss zusammen mit dem besonderen Teil, der das gewählte System festlegt, verwendet werden.

Diese Norm basiert auf Anforderungen an das Betriebsverhalten und enthält daher keine speziellen Konstruktionsmerkmale. Sie enthält jedoch wesentliche Anforderungen, die die festgelegte Bewertung durch Drittparteien und Zertifizierung der Produkte zulassen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nur zu der vorliegenden Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 13199-2, *Verpackung — Kleinladungsträgersysteme — Teil 2: Säulenstapelsystem (SSS)*.

EN 22234, *Verpackung — Versandfertige Packstücke — Stapelprüfung unter statischer Last (ISO 2234:1985)*.

EN 22247, *Verpackung — Versandfertige Packstücke — Schwingprüfung mit niedriger Festfrequenz (ISO 2247:1985)*.

EN 22248, *Verpackung — Versandfertige Packstücke — Vertikale Stoßprüfung (freier Fall) (ISO 2248:1985)*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Abschlussplatte

starres Zubehör zum Verschluss des Oberteils einer KLT-Ladeeinheit

3.2

Querseite

die beiden kürzesten senkrechten Wände eines KLT

3.3

faltbarer KLT

KLT, der zur Verringerung des Stapelvolumens im leeren Zustand zusammengefaltet werden kann

3.4

funktionelle Eigenschaften

Eigenschaften des KLT oder seiner Zubehörteile, die das Zusammenwirken innerhalb des Systems oder mit anderen Teilsystemen der Transportkette durch ihre besondere Form und Lage ermöglichen

3.5

Deckel

Zubehör, das in oder über den oberen Rand des KLT passt

3.6

verschachtelbarer KLT

KLT, der teilweise aufrecht in einen anderen leeren KLT gestellt werden kann, um das Stapelvolumen zu verringern

3.7

Nennlast

empfohlenes größtes Gewicht des Inhalts eines KLT

3.8

Nennstapellast

empfohlenes größtes Gewicht, das auf das Oberteil des untersten KLT eines Stapels aufgebracht werden darf

3.9

Sicherungsplatte

auf einer Palette angeordnetes Zubehörteil, um eine seitliche Bewegung der KLT zu verhindern

3.10

Längsseiten

die beiden längsten senkrechten Wände eines KLT

3.11

KLT-Fassungsvermögen

nutzbares inneres Volumen, das aus der Multiplikation der nutzbaren inneren Länge mit der nutzbaren inneren Breite (beide in halber Höhe gemessen) und der nutzbaren inneren Höhe berechnet wird